

3487/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.12.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0210-I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 21. Dez. 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 23. Oktober 2009, Nr. 3513/J, betreffend Beteiligungsverwaltung der Österreichischen Bundesforste AG

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 23. Oktober 2009, Nr. 3513/J, teile ich Folgendes mit:

Eingangs ist festzuhalten, dass die Beiträge der Beteiligungen zum Konzernergebnis der ÖBf-Gruppe im Jahr 2005 € 97.874,-- betragen, im Jahr 2006 beliefen sie sich auf € 803.330,--. Es

kam somit in diesen Jahren, entgegen den Ausführungen in der Präambel der Anfrage, zu keinen Bilanzverlusten.

Zu den Fragen 1 bis 3 und 43 bis 45:

Bei der aquasilva Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbetriebs GmbH handelt es sich um eine Mantelgesellschaft, die in den Jahren 2007, 2008 und 2009 (Stichtag 30.9.2009) keine operative Tätigkeit entfaltet hat.

Zu den Fragen 4 bis 6 und 46 bis 48:

Die Foria Forstmanagement GmbH befindet sich seit 2007 in Liquidation.

Zu den Fragen 7 bis 9 und 49 bis 51:

Die SWH - Strom und Wärme aus Holz Heizwerke Errichtungs-Betriebs GmbH (SWH) hat bis 2009 ein Portfolio von insgesamt 26 Biomasseheizwerken aufgebaut (teilweise durch die Gesellschaft selbst, teilweise über Beteiligungen). In der Aufbauphase sind aufgrund eines entsprechenden Investitionsvolumens naturgemäß Anlaufverluste entstanden, einzelne Werke erzielen aber bereits positive Ergebnisse.

Der Beitrag der SWH zum Konzernergebnis der ÖBf-Gruppe betrug (inklusive Beteiligungen):

2007: - 72.545,07 €

2008: - 227.454,93 €

Das Ergebnis des Jahres 2009 steht noch nicht fest, da das Geschäftsjahr der SWH am 31.12.2009 endet.

Zu den Fragen 10 bis 15 und 52 bis 57:

Die Dachstein & Eishöhlen GmbH ist Komplementärin und Arbeitsgesellschafterin der Dachstein & Eishöhlen GmbH & Co KG und nimmt dort die Geschäftsführung wahr. Andere wirtschaftliche Tätigkeiten entfaltet sie nicht.

Die Dachstein & Eishöhlen GmbH & Co KG betreibt nach Abschluss umfangreicher Investitionen am Standort Obertraun die Krippenstein-Seilbahnen, die Dachstein Höhlenwelt und die Dachstein Wanderwelt.

Die Beiträge der Dachstein & Eishöhlen GmbH & Co KG zum Konzernergebnis der ÖBf-Gruppe stellen sich wie folgt dar:

2007: - 25.751,70 €

2008: - 11.442,28 €

Der Beitrag im Jahr 2009 steht noch nicht fest, da der Jahresabschluss der Gesellschaft (Geschäftsjahr 1. November bis 31. Oktober) noch nicht vorliegt.

Zu den Fragen 16 bis 18 und 58 bis 60:

Die Kraftwerk Tegebach Errichtungs- und Betriebs GmbH betreibt seit Mitte 2006 das Kleinwasserkraftwerk am Tegebach (Gemeindegebiet Nassereith/Tirol) und speist Strom ins öffentliche Netz ein.

Die Beiträge dieser Gesellschaft zum Konzernergebnis der ÖBf-Gruppe betragen in den Jahren 2007 und 2008 0 €.

Das Ergebnis des Jahres 2009 steht noch nicht fest, da das Geschäftsjahr der Gesellschaft am 31.12.2009 endet.

Zu den Fragen 19 bis 21 und 61 bis 63:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 verkauft.

Zu den Fragen 22 bis 27 und 64 bis 69:

Die Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH ist Arbeitsgesellschafterin und Komplementärin der Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG und nimmt dort die Geschäftsführung wahr. Ansonsten entfaltet sie keine operativen Tätigkeiten.

Die Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG betreibt Europas größtes Waldbiomasse-Kraftwerk in Wien - Simmering (Vollbetrieb seit Oktober 2006).

Die Beiträge der Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG zum Konzernergebnis der ÖBf-Gruppe sind im Folgenden angeführt:

2007: 753.539,89 €

2008: 292.631,21 €

Der Beitrag im Jahr 2009 steht noch nicht fest, da der Jahresabschluss der Gesellschaft (Geschäftsjahr 1. Oktober bis 30. September) noch nicht vorliegt.

Zu den Fragen 28 bis 30 und 70 bis 72:

An dieser Gesellschaft, welche im Jahr 2003 in die Salinen Tourismus Gesellschaft mbH verschmolzen wurde, besteht keine Beteiligung der Österreichischen Bundesforste AG mehr.

Zu den Fragen 31 bis 42 und 73 bis 84:

An diesen Unternehmen bestehen Beteiligungen in einem Ausmaß von weniger als 50 %. Da sie somit nicht vom Interpellationsrecht umfasst sind, werden dazu keine Angaben gemacht.

Zu den Fragen 85 bis 87:

In den Jahren 2007 und 2008 sind Dividendenzahlungen aus der Mayr-Melnhof Holz Holding AG an die ÖBf-Beteiligungs GmbH geflossen.

Auf Basis des Jahresergebnisses 2007/2008 der Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG sind im Geschäftsjahr 2009 (endet Ende September 2009) 1 Mio. € in die ÖBf-Beteiligungs GmbH geflossen.

Für andere Beteiligungen gibt es für das Geschäftsjahr 2009 mit Stichtag 30.9.2009 noch keine geprüften Beteiligungsergebnisse.

Zu den Fragen 88 bis 90:

Weder die ÖBf AG noch die ÖBf-Beteiligungs GmbH übernehmen Verlustabdeckungszusagen für ihre Beteiligungsunternehmen.

Zu den Fragen 91 bis 93:

Wichtige Beteiligungsunternehmen wurden (teilweise unter Einbindung externer Experten) evaluiert und darauf aufbauend unter Einbindung des jeweiligen Managements Optimierungsstrategien (z.B. im Bereich Betriebsführung) beschlossen. Die Umsetzung der definierten Maßnahmen läuft.

Zu Frage 94:

Bei der aquasilva Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbetriebs GmbH handelt es sich um eine Mantelgesellschaft, welche keine operative Tätigkeit entfaltet.

Zu Frage 95:

Die Foria Forstmanagement GmbH ist, wie bereits ausgeführt, seit 2007 in Liquidation.

Zu Frage 96:

Unternehmensgegenstand der SWH ist die Errichtung und der Betrieb von Biomasse-Heizwerken. Aus Sicht der Bundesforste kommt es durch die Beteiligung vor allem zu einer Vertiefung der Wertschöpfungskette und werden Absatzmöglichkeiten für sonst eher schwer vermarktbar Sortimente erschlossen. Durch die Verbringung von Biomasse aus dem Wald, die dann energetisch genutzt wird, kommt es weiters zu positiven Effekten im Sinne des Forstschutzes und wird ein Beitrag zur nachhaltigen und sauberen Energie- bzw. Wärmeversorgung geleistet.

Zu den Fragen 97 und 98:

Die Dachstein & Eishöhlen GmbH & Co KG betreibt die Krippensteinbahnen sowie die Dachstein-Höhlenwelt und Dachstein Wanderwelt, erzielt mittlerweile positive Erträge und leistet einen wertvollen touristischen Impuls im Inneren Salzkammergut. Die Beteiligung ermöglicht es, an der touristischen Wertschöpfung in einer der bundesforstlichen „Kernregionen“ teilzuhaben.

Zu Frage 99:

Die Kraftwerk Tegebach Errichtungs- und Betriebs GmbH betreibt das Kleinwasserkraftwerk am Tegebach (Gemeindegebiet Nassereith/Tirol). Durch die Beteiligung an dieser Gesellschaft haben die Österreichischen Bundesforste AG Anteil an der auf ihren Flächen erzielten vertieften Wertschöpfung durch nachhaltige Energiegewinnung und leisten einen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien.

Zu Frage 100:

Die aqua plus Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgung GmbH ist, wie bereits ausgeführt, verkauft.

Zu den Fragen 101 und 102:

Durch die Beteiligung an Europas größtem Waldbiomasse-Kraftwerk erfolgt eine Vertiefung der Wertschöpfung (energetische Nutzung von Biomasse). Weiters werden Absatzmöglichkeiten für sonst eher schwer vermarktbar Sortimente erschlossen. Durch die Verbringung von Biomasse aus dem Wald, die dann energetisch genutzt wird, kommt es

zudem zu positiven Effekten im Sinne des Forstschutzes und wird ein Beitrag zur nachhaltigen und sauberen Energie- bzw. Wärmeversorgung geleistet.

Zu Frage 103:

An dieser Gesellschaft besteht keine Beteiligung der Österreichischen Bundesforste AG mehr.

Zu Frage 104:

Hintergrund der Beteiligung ist neben strategischen Überlegungen die Partizipation an der Vertiefung der Wertschöpfung (Weiterverarbeitung des Rohstoffs Holz).

Zu den Fragen 105 bis 107:

Bei diesen Beteiligungen handelt es sich um strategische Beteiligungen oder solche, die aufgrund der lokalen Verbundenheit der Österreichischen Bundesforste AG mit dem Salzkammergut aufgrund ihrer dort hohen Flächenpräsenz eingegangen wurden. Die RegioZ initiiert und führt Regionalentwicklungsprogramme im Inneren Salzkammergut durch, die Dachstein Tourismus AG betreibt Seilbahnen im Bereich des Dachsteingebiets.

Der Bundesminister: